

Neutrales Lob der deutschen Gefangenenlager.

In der Schlüsselfestung zu Pafel hielt dieser Tage der Sanitäts- hauptmann Dr. Paul Preiswerk einen Vortrag über „Deutsche Gefangenenlager“.

Die Beschäftigungsverhältnisse sind günstig. Für einen großen Bruchteil der Gefangenen findet sich im Lager selbst genug Arbeit vor.

zweimal in der Woche ausgeführt werden. Daß der Offizier in der Gefangenschaft seelisch mehr leidet als der gemeine Soldat, ist begreiflich.

Kleines Feuilleton.

Ganze Arbeit.

„Kleinschöne Tage — „Und kein Feind im Land.“ „Und keine Butter — „Aber Haus und Herd steht noch am alten Platz, wo's immer stand.“

Einhundertfünfundsanzig Jahre Singakademie.

Das Haus im griechischen Renaissancestil im „Kastanienwäldchen“ lernen ja wohl manche Besucher der alda bis kurz vor Ausbruch des Krieges veranstalteten Kammerkonzerte für die hiesige Arbeiterschaft.

Inwiefern aber der Singakademie die Pflege edelsten Chorgesanges am Herzen gelegen, das konnte sie jetzt in ihren Konzerten zur Feier ihres Jubiläums am letzten Sonnabend und Sonntag beweisen.

Erzählungen eines alten Tambours.

27] Von Edmund Hoefel. „Als die Frau ihren Mann plötzlich so starr und drohend an der Tür stehen sieht, fährt sie auf und sagt hastig, der gnädige Herr tue ihnen die Ehre an, sie freundschaftlich zu besuchen.“

der Mann, ich bin nicht Ihr Freund, und ich zum wenigsten vermiete meine Ehre nicht. — „Ehre?“ meinte der Offizier lachend, die brauch' ich nicht zur Miete von Euch, ich will nur das Quartier.“

durchweg als eine starke musisch-künstlerische Kraft. Der Stoff hat eine bewundernswürdige tiefe Ergründung seines rein menschlichen und poetischen Gehalts erforscht.

Das Denkmal für Robert Koch. Inmitten der grauen, schneidenden Trostlosigkeit des medizinischen Viertels auf der architektonisch willkürlichen Platzhälfte gegenüber dem Kaiserin-Friedrich-Haus ist das am Sonnabend enthüllte Denkmal für Robert Koch aufgestellt worden.

Notizen. — Der Raimund-Preis für 1914-16 im Betrage von zweitausend Kronen ist dem Dichter Anton Wildgans für sein Schauspiel „Armut“ einstimmig zuerkannt worden.

— Eine Zentrale für Filmzensur in England. Auch in England haben die von Kindern und jugendlichen Personen begangenen Verbrechen in der letzten Zeit beunruhigend zugenommen und die Jugendrichter geben übereinstimmend dem Kinobesuch die Schuld.

lichen Schublad, das Feld räumen müssen. Der Herr ärgerte sich vermutlich, aber als ein kuger anschlüssiger Kopf sprach er wieder von seinem Kerger noch von seinen Plänen, sondern hielt sich zurück, ging fleißig durch die Kreuzgasse, grüßte die Selbstgieherin und ihren Mann, die beide jedesmal rot wurden.

Eine glänzende Zukunft

wird allen erblühen, die die Zeichen der Zeit richtig zu deuten verstehen u. rechtzeitig ihre Vorbereitungen treffen, um teilzunehmen an dem großen wirtschaftlichen Aufschwung, der die sichere Folge dieses Völkerrings sein wird. Es werden überall gebildete u. leistungsfähige **Mitarbeiter** gesucht sein. Beamte, Lehrer, Angestellte des Handels u. d. Industrie sollten nicht versäumen, jetzt ihre Vorbereitungen zu treffen. Das beste Mittel, rasch u. gründlich, ohne Lehrer, durch einfachen Selbstunterricht auf ein Examen vorzubereiten, die Einj.-Freiw.-Prüfung u. das Abitur-Examen nachzuholen oder die fehlenden kaufmänn. Kenntnisse zu ergänzen sowie eine vortreffl. Allgemeinbildung sich anzueignen, bietet die **Selbstunterrichts-Methode „Rustin“**. Ausführl. 60 S. starke Broschüre kostenlos durch **Bonnes & Hachfeld, Potsdam Postfach 224.**

Stempelfabrik

Robert Hecht, Inh.: Alfr. Schneller
Berlin S. 42, Stifterstr. 116.
Liefert schnell und billig alle Arten **Stempel** in bester Ausführung.

Haben Sie Fußbeschwerden?

empfehle nach Maß passende gearbeitete **Süßholzlagen** sowie **Bruchbandagen** aller Art. Leisten, Stützvorrichtungen, Mittel zur Gesundheits- u. Krankenpflege.
Pollmann, Bandagist, Berlin N, Lothringer Str. 60, Lieferant für Krankenkassen.

Blumen- und Kranzbinderei von Robert Meyer,

Jah.: P. Gollets
Warschauerstr. 3. Tel. Mpl. 364

Deutsches Theater.
Direktion: Max Reinhardt.
Dienstag, Mittwoch:
Letzte Aufführungen:
8 Uhr: Die grüne Flöte (Ballett).
Vorher: Die Lästigen.
Kammerspiele.
Dienstag, Mittwoch:
8 1/2 Uhr: Der eingebildete Kranke.
Vorher: Ballett.
Volksbühne, Theater a. Bismarckpl.
Dienstag, Mittwoch:
8 1/2 Uhr: Die Mottenburger.

Dir. Meinhard-Barnauer.
Theater i. d. Königgrätzerstraße
8 1/2 Uhr: Kameraden.
Komödienhaus
8 1/2 Uhr: Der 7. Tag.
Berliner Theat.
8 1/2 Uhr: Wenn zwei Hochzeit machen.

Theater für Dienstag, den 30. Mai.
Deutsches Opernhaus Charlottb.
8 Uhr: **Carmen.**

Friedrich-Wilhelmstädt. Theater.
8 1/2 Uhr: Das Dreimäderlhaus.

Kleines Theater.
8 1/2 Uhr: Vater und Sohn.

Komische Oper.
8 1/2 Uhr: Der Favorit.

Lustspielhaus.
8 1/2 Uhr: Brauchbar & Fix.

Metropol-Theater
8 Uhr: Die Großherzogin v. Gerolstein.

Months Operetten-Theater
8 1/2 Uhr: Der selige Balduin

Walhalla-Theater.
8 1/2 Uhr: Waffenspiel Alwin Neud: Der Pfarrer von Kirchfeld.

Rose-Theater.
8 1/2 Uhr: Berliner Blut.
Donnerstag: Gartenverkostung.

Palast
Tgl. 8 Uhr. Sonnt. 3 1/2 u. 8 Uhr.

Robert Steidl
Wiederauftreten
Otto Reutter
und das große Mai-Programm.

Lessing-Theater.
Direktion: Victor Barnowsky.
8 Uhr: **Gespensster.**
(Albert Bassermann.)
Mittwoch und Donnerstag:
Schwarzer Peter (Alb. Bassermann).
Deutsch. Künstler-Theater.
8 1/2 Uhr: Die selbige Exzellenz.

Reichshallen-Theater.
Stettiner Sänger.
„Ein Malen-Spuk.“
Studentenbild von Reffel.
Anfang 8 Uhr.
Für Militärpersonen freier Eintritt zu den Stett. Sängern.

Residenz-Theater
8 1/2 Uhr: **Fliegende Blätter.**

Schiller-Theater O.
8 Uhr: **Ehrliche Arbeit.**

Schiller-Th. Charlottenb.
8 Uhr: **Bürgerlich u. romantisch.**

Thalia-Theater.
8 1/2 Uhr: **Blondinechen.**

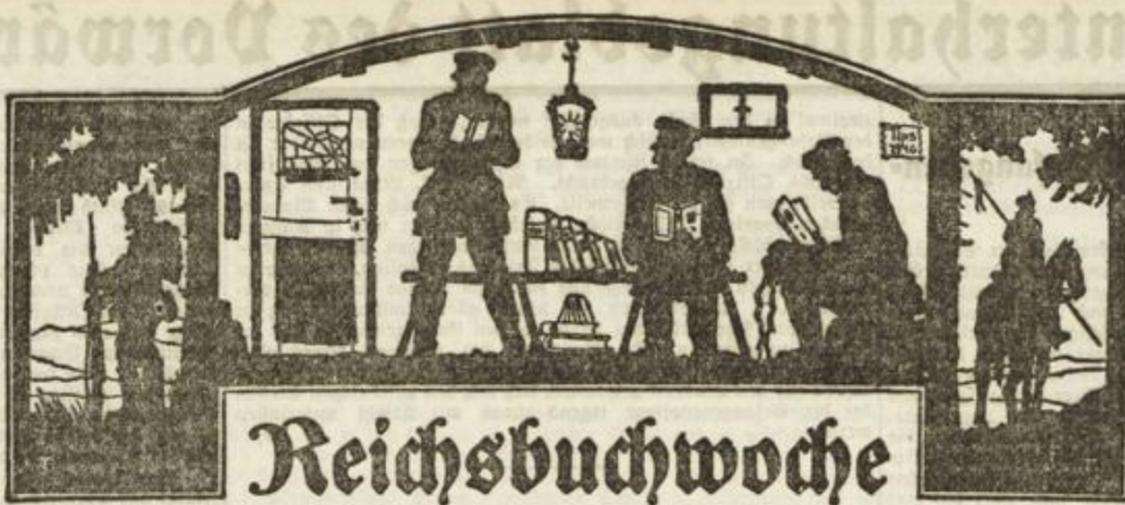
Theater am Nollendorfpf.
8 1/2 Uhr: **Immer feste druff!**

Theater des Westens
8 1/2 Uhr: **Kubinke.**

Trianon-Theater.
8 1/2 Uhr: **Tante Tüs'chen.**

Circus Busch
Schluß der Saison!
Mittwoch, 31. Mai 1916. 8 1/2 Uhr.
Wer das Schlager-Abendprogramm mit „Ostern“ 1. 3 gr. Affen u. Paula Busch, und das Wunder der Selbstaufstehung noch sehen will, beeile sich!!

Volgt-Theater.
Badstr. 58. Badstr. 58.
Morgen Mittwoch, den 31. Mai:
Goldener Boden.
Sollstück mit Gesang in 4 Aufzügen v. Leop. G. u. Karl Böfel.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.



Reichsbuchwoche

während der Zeit vom 28. Mai bis 3. Juni 1916

- Linke, Ist die Welt bewohnt? geb. 1,— M.
- Linke, Kann die Erde untergehen? geb. 1,— M.
- Reich, Die Batterien geb. 1,— M.
- Woldt, Der industrielle Großbetrieb, eine Einführung in die Organisation moderner Fabrikbetriebe. geb. 1,— M.
- Bommelt, Die Geschichte der Erde. 1. Teil: Wie Berg und Tal entstehen. 2. Teil: Die Weltalter. 3. Teil: Riesen und Drachen der Vorzeit . . . Jeder Teil geb. 1,— M.
- Walter: Die Wetterkunde geb. 1,— M.
- Die Technik in der Urzeit und auf primitiven Kulturstufen. 1. Teil: Das Feuer. Der Wohnungsbau. Von Hannah Lewin-Dorsch. 2. Teil: Nahrungsmittelbeschaffung und Ernährung. Von H. Cunow. 3. Teil: Entstehung der Waffen. Körper Schmud. Von H. Cunow. — Die Technik der Bekleidung. Von Hannah Lewin-Dorsch. Jeder Teil geb. 1 M.
- Henrik Ibsens Werke in Einzelausgaben Jeder Band 1,— bis 1,50 M.
- Meisternovellen neuerer Erzähler Jeder Band 3,— M.
- Romane, Novellen, Erzählungen moderner Schriftsteller Jeder Band 1,— bis 1,20 M.
- Reclam-Bücher broschiert 5 Nummern 0,50 M.
- Tornister-Schachspiel mit Anleitung zum Erlernen 0,50 M.

Buchhandlung Vorwärts, Lindenstraße Nr. 3

URANIA
Taubenstr. 48/49.
8 Uhr:
An den Grenzen von Südtirol und Italien.

WINTERGARTEN
Letzte Aufführungen von „Arizona“
Das Mädchen mit den Schicksalsaugen
Musik von **Gilbert**
Dazu:
Clotilde von Derg
sowie der erfolgreiche Varietéspielplan!

Admiralspalast.
Das neue Eisballett
Fran Fantasie.
Anf. 9 Uhr. 2, 3, 4 H.

Spezialarzt
für Haut-, Horn-, Frauenleiden, nerv. Schwäche, Beinleiden jeder Art, Ehrlich-Hata-Kuren, Friedrichstr. 87, gegenüber Panoptikum. Sprechl. 10-2, 5-9, Sonntag, 11-2. Donnerstag, auch Teilzahl. — Separates Damenzimmer.

Spezialarzt
Dr. med. Wockenfuß, Friedrichstr. 125 (Oranienb. Tor), für Syphilis, Horn- u. Frauenleiden — Ehrlich-Hata-Kur (Dauer 12 Tage), Blutuntersuchung. Schnelle, sichere, schmerzlose Heilung ohne Berufsstörung. Teilzahlung. Sprechstunden: 10-1 und 5-8.

H. Pfau, Bandagist
Berlin Direksenstraße 20
zwischen Bahnhof Alexanderplatz und Volksparkbrunn. — Amt. Kot. 3208.
Für Damen Frauen-Bodienung. *
Lieferant für alle Krankentassen

Verkäufe.
Teppich-Thomas, Oranienstr. 44
Ist billiger als die besten Teppiche, Gardinen. Vorwärtsletern 5 Prozent Extrarabatt. 810*

Staubentregend! Bettentwurf!
Kunstteppiche, Gardinenauswahl, Aussteuerwäse, Tischdecken, Steppdecken, Diwandecken, Herrengarderobe, Uhrenverkauf, Schmuckladen, Sportpreise! Reihhaus Warschauerstraße 7.
Wird! Wird! (haben Sie, wenn Sie im Reihhaus Rosenbaler Tor, Lindenstraße 200/4, Ecke Rosenbalerstraße, kaufen. Im Verlag gewesene Anzüge, Valetots, Hüter sowie neue Herrengarderoben zu staunend billigen Preisen! Silberne Uhren 3,—, goldene Damenuhren 8,—, Goldwaren, Brillanten, Fahrrad. Auf Uhren dreijähriger Garantiefchein. Eigene Werkstatt. Sonntag 8-10.

Totalverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts. Uhren, Goldwaren, Silberwaren (Istbillig, reell). Uhrmacher Kramm, Alt-Moabit 10 b.
Wohlfühlend! Billig! bei Köhlin, Alte Hallesche Str. 20.

Leibhaus Moritzplatz 58a:
kaufen Sie (Istbillig) von Kapellieren wenig getragene sowie im Verlag gewesene Kadett-, Rodanage, Hüter, Valetots, Serie I: 18-25, Serie II: 26-36 Mark, größtenteils auf Seide. Gelegenheitskäufe in neuer Herren-Moden, enorm billig. Hosen, Westen, Kleider, Kostüm, Mäntel, auf Seide, jetzt nur 20-35 M. Extra-Angebot in Lombard gewesener Teppiche, Gardinen, Vorhänge, Bettdecken, Hüter, Uhren, Brillanten, Goldwaren enorm billig nur Moritzplatz 58a I. 82*

Wohnanzüge, Valetots, speziell
Bauganzüge verkauft Alexanderstraße 28a, eine Treppe. Gesellschaftsanzüge werden vertrieben. 60R*

300
Dreher, Schlosser und Mechaniker
für Flugmotoren sofort gesucht.
Vorbildung im Fliegen wird gewährt.
Otto Schwade & Co., Erfurt.
Abt. Kumpfmotoren.

10 tüchtige Autogen-Schweißer
auf schwache Stahlgerüste bei 1,40 Mark Stundenlohn werden für Groß-Berlin sofort verlangt. — Meldungen nimmt entgegen abends von 8 bis 9 Uhr
Paul Blumenthal, Böttgerstraße 3.

30 Prozent Rabatt Abnehmen! Teppiche jetzt (Istbillig) billig. Kleidenlager. Große Frankfurterstraße 125, im Hause der Möbelabdr. Sonntag geöffnet.

Gardinenstoffe, Fenster 3,75, 3,95, 4,50, 5,75, 6,25 u/m.
Gardinen, Stores, Bettdecken, Raumend billig. Große Frankfurterstraße 125.
Künstliger Gardinen, Garnitur 5,95, 6,85, 7,50, 8,75 u/m.
Seidenportieren, Garnitur 4,25, 4,95, 5,50, 6,75 u/m.
Tuchportieren 3,85, 4,50, 5,25, 6,75 u/m.

Wäschportieren 7,85, 9,25 bis 30 Mark. Große Frankfurterstraße 125 im Hause der Möbelabdr.
Steppdecken 6,65, 7,50, 8,35, 9,75 u/m.
Tuchdecken, Wäschdecken mit keinem Fehler in vielen Farben, ungleich unter Preis.
Diwanddecken 4,50, 5,75, 6,85, 8,50 bis 30 Mark.

Wohlfühlend, Käuferreife, (Istbillig) billig. G. Reichenbergs Teppich- u. Gardinenhaus, Große Frankfurterstraße 125, im Hause der Möbelabdr.
Gardinen! Ausnahmepreise! Künstliger Gardinen mit Querschlag 4,65, 6,75 u/m. Schalgardinen, Fenster 2,95, 2,85, 3,50 u/m. Stores, Übergardinen, Vorhanggardinen (Istbillig). Wolf's Teppichhaus, Dresdenstraße 8 (Kottbuler Tor). Abnehmern zehn Prozent Rabatt. 26R*

Pfandleihanlage Hermannplatz 6. Nedermanns Kaufgelegenheit. Großes Teppichlager, Gardinenlager, Wäsche- u. Bettläger, Uhrenlager, Goldschmuck, Kleiderauswahl, Herrenanzüge, Herrenpaletots, Herrenhosen.

Steppdecken, volle Größe, Tretonne, Teilm., Einmillede 5,85 bis 15,—, zweiseitige Steppdecken 10,50, Normalgröße den 1,85—18. Teppichhaus Emil Lejeune, Dronenstr. 158.

Möbel.
Wäschekasten 65,— bis 130,—
Chaiselongues 25,—, 30,—, Tapezierer Walter, Stargarderstraße 18.
Chaiselongue, Niederfahrt, Spiegel, Kommode, einfaches Sofa, Karlsruher 16 I. Infr. Nicht Händler.
Kinderbettstelle, Jacq. Neufuß, Brunnenstraße 3. 779

Wohlfühlend! Für Brautleute günstige Gelegenheiten, sich Möbel anschaffen. Mit kleiner Anzahlung schon heute und Küche. An jedem Stück deutscher Preis. Liebererortung ausgeschlossen. Bei Krankheitsfällen, Arbeitslosigkeit anerkannt Rückzahl. Möbelgeschäfts Goldhaus, Hofenerstraße 28, Ecke Gneisenstraße. 2901R*

Die reellsten und billigsten Möbel und Polsterwaren liefert anerkannt seit 38 Jahren die Möbelabdr. von H. Schulz, Reichenbergerstraße 6, in größter Auswahl und moderner Ausführung zu außerordentlich billigen Preisen. Auch Zahlungsvereinfachung.
Wohlfühlend! Alte Schönheitsstücke für Stube und Küche zu jedem annehmbaren Preis verkauft. Vorwärtsletern empfohlen. 21R*

Wohlfühlend! Wohnungsbeurteilung, dessen für Brautleute, zu jedem annehmbaren Preis. Rosenbalerstraße 57, vorn III rechts (gewerblich). Händler verboten. 150/3*

Küchen, in Folge Riesenlagers kolossal billige Preise. Küchensätze die früher 300,— kosteten, jetzt für 140,—, 125,—, 110,—, Befähigung wirklich lobend. Möbelhaus Oden, nur Andreasstraße 30.

Wenig gebrauchtes Speisezimmer, dunkelgrün, sehr gediegen gearbeitet, Sofa mit Umbau, 6 Ledersitze, verkauft komplett für 720,—, R. Hirschowitz, Südost, Hochbahn, Kottbuler Tor, Stalitzerstraße 25. 107R*

Kaufgesuche.

Platinabfälle bis 8,90, Zahngebisse bis 90,—, Goldschmuck, Silberwaren, Cuedsilber, Kupfer, Messing, Stannolpapier, Zinn bis 4,50. Nickel, Aluminium, Blei, Zinn, Glas, Strumpfsätze, höchstgütig. Edelmetall-Einkaufsbureau. Seidenstraße 31. Alexander 4243. 282*

Zahngebisse! Brauchgold! Silber laden, Platinabfälle, Cuedsilber, Stannolpapier, künstliche Metalle höchstgütig. Schmelze Christian, Köpenickerstraße 20a (gegenüber Rantenteufelstraße). 111/1*

Zahngebisse, Brauchgold, Silber laden, Platinabfälle, Blei, Zinn, Cuedsilber, Glasstrumpfsätze u/m, höchstgütig. Metallschmelze Gohr, Baumstr. 25 und Neufuß, Berlinerstraße 76.
Platinabfälle, Gramm bis 8,50 kauft Romalost, Seidenstraße 30a
Metall-Einkaufsbureau. Werner Weg 68, kauft alle Metalle höchstgütig. 676*

Platinabfälle, Brauchgold, Silber laden, Goldmatten, Silber, Cuedsilber, Treffer, alte Uhren, Stannol, Gebisse, Platinabfälle, photographische Rückstände sowie sämtliche Edel- und Unedelmetallabfälle, deren Rückstände und Gebisse kauft die Edelmetallschmelzerei mit chemischem Laboratorium von Dr. Berlin, Köpenickerstraße 29. Telefon Moritzplatz 3476. (Eigene Schmelze, direkte Bewertung.) *
Wohlfühlend! kauft Platin, Auguststraße 69. 287/3*

Unterricht.

Klavierschule, Ermöglichen Schnellmethode, Monatspreis 3,—, Klavierlehrer frei. Musikakademie Dronenstraße 63 (Moritzplatz). *
Teilnehmer an einem englischen Zertifikat für Anfänger werden gesucht, ebenso für Konversationszertifikat. Preis monatlich 4 Mark (2 Stunden wöchentlich). Privatstunden billig. G. Swienty, Charlottenburg, Stutigarterplatz 4, Gartenhaus IV. R*

Verschiedenes.

Patentanwalt Müller, Göttinger Straße 16.
Kunststofferei Große Frankfurter Straße 67. 2099R*

Arbeitsmarkt.
Stellenangebote.
Verkäufers, tüchtige, für die Abteilung Kleiderstoffe und Seidenstoffe sofort gesucht. Meldungen von 1-2 mittags oder 7-8 Uhr abends. H. Jandorf u. Co., Belle-Alliancestraße 1/2.
Verkaufserinnen für die Abteilungen Bücher, Kleiderstoffe und Seidenstoffe sofort gesucht. — Meldungen 1-2 Uhr mittags oder 7 bis 8 Uhr abends. H. Jandorf u. Co., Belle-Alliancestraße 1/2.
Zeitungsfrau für Waldsdorf gesucht. Zu melden in Kaulsdorf, Ferdinandstraße 17 bei Hegberg.

Bauschlosser
bei hohem Lohn und Afford gesucht
Otto Lubitz, Inh. Hans Bergmann,
Neue Königstr. 72.